

Freistaat Bayern, Staatliches Bauamt Traunstein
B 299_3160_0,145 bis B 299_3140_0,280

**B 299 A 94 AS Altötting - Trostberg
Ausbau Harter Holz**

PROJIS-Nr.: ----

Feststellungsentwurf

für
eine Bundesfernstraßenmaßnahme
Ausbau Harter Holz

Unterlage 9.4

- Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation -

aufgestellt:
Staatliches Bauamt Traunstein



Rehm, Ltd. Baudirektor
Traunstein, den 21.08.2023

Verfasser:

Grünplan GmbH

Prinz-Ludwig-Straße 48
85354 Freising



Bearbeitung:
Petra Schmid
Hans Kalhamer

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen: **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **Bo:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
B 299 Garching – Unterneukirchen Ausbau Harter Holz mit G+R-Weg	Bayern	Staatliches Bauamt Traunstein	1: Straßenkörper übergeordneter Straßen (B299, AÖ20)
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p>Biotopfunktion (1 B) Inanspruchnahme von mäßig artenreichen Säumen und Staudenfluren trocken-warmer Standorte (K121-GB00BK) durch die Zufahrt zur Baustelleneinrichtungsfläche Versiegelung von Grünflächen entlang Verkehrswegen (V51).</p> <p>Anlagebedingte Überbauung:</p> <p>vs. Entlastungseffekte durch Entsiegelung zu Straßenebenenflächen (V51):</p> <p>Beseitigung von Einzelbäumen (B311, B312, B313), die höherwertig als ihr Unterwuchs sind, Summe der Kronenflächen:</p> <p>Flächenbezogener Kompensationsbedarf (abz. Entlastung bei 2 B: -252 WP)</p>	<p>0,006 ha</p> <p>0,427 ha</p> <p>0,43 ha</p> <p>0,08 ha</p> <p>0,04 ha</p> <p>13.677 WP</p> <p>13.425 WP</p>	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermeidung vermeidbarer Beeinträchtigungen / Minimierung des Flächenbedarfs • Rekultivierung / Wiederbegrünung von Straßenebenenflächen • Landschaftsgerechte Gestaltung des Straßenraums • Ausgleich der nach der flächenbezogenen Bewertung verbleibenden Beeinträchtigung im Zuge der Ausgleichsmaßnahmen <p>Maßnahmen:</p> <p>10 V: Wiederherstellung der bauzeitlich beseitigten Magerbiotope</p> <p>11 G: Pflanzung von Solitäräumen</p> <p>12 G: Humusarme Begrünung der Baufelder mit Magerwiesenansaat</p> <p>16 A: Neuanlage von Extensivgrünland in der Alzaue mit Magerstandort (Brenne) auf künstlicher Kiesschüttung</p>	<p>55 m²</p> <p>8 Stück</p> <p>0,04 ha</p> <p>(13.677 - 252 WP)</p> <p>13.425 WP (netto)</p> <p>0,16 ha</p>
<p>Habitatfunktion (1 H) Inanspruchnahme von Habitaten mit allgemeiner Bedeutung für die Tierwelt (durch flächenbezogene Bewertung abgedeckt).</p>	<p>0,48 ha</p>	<p>Ziele: Straßenebenenflächen: keine speziellen Ziele erforderlich</p> <p>Maßnahmen:</p>	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
B 299 Garching – Unterneukirchen Ausbau Harter Holz mit G+R-Weg	Bayern Staatliches Bauamt Traunstein	1: Straßenkörper übergeordneter Straßen (B299, AÖ20)	
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		1 V: Generelle zeitliche Beschränkung von Gehölzrodungen auf den Zeitraum vom 1. November bis 28. Februar	

Bodenfunktion (1 Bo) Versiegelung von künstlichen Böden anthropogenen Ursprungs mit hoher Vorbelastung (brutto) vs. Entlastungseffekte durch Entsiegelung zu Straßennebenflächen (V51): Versiegelung mit Verlust aller Bodenfunktionen (netto): Alle Beeinträchtigungen sind im Zuge der Kompensation der flächenbezogen bewertbaren Eingriffe von 1 B ausgleichbar.	0,43 ha 0,08 ha 0,35 ha	Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Entsiegelung nicht mehr benötigter Straßenflächen • Rekultivierung / Wiederbegrünung von Straßennebenflächen • Nutzungsextensivierungen zur Entlastung von Böden und Verbesserung des Bodenlebens und der Bodenfunktionen im Zuge der Kompensation für die flächenbezogene Bewertung (kein zusätzlicher Bedarf) Maßnahmen: siehe 1 B	
---	---------------------------------------	--	--

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
B 299 Garching – Unterneukirchen Ausbau Harter Holz mit G+R-Weg	Bayern Staatliches Bauamt Traunstein	2: Siedlungsbereiche	
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Biotopfunktion (2 B) Entlastungseffekte durch Straßenverlegung: sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung (L62), Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich (P22). Flächenbezogener Kompensationsbedarf (wird vom Gesamtbedarf abgezogen)	252 m ² -252 WP	Ziele: Maßnahmen: Nicht notwendig.	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
B 299 Garching – Unterneukirchen Ausbau Harter Holz mit G+R-Weg	Bayern Staatliches Bauamt Traunstein	3: Abbauflächen	
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Biotopfunktion (3 B) Nutzung einer Teilfläche als Zwischenlager: Keine Konflikte, da nur vegetationsarme Rohböden auf stark gestörten Abbauflächen betroffen.	--	--	
Habitatfunktion (3 H) Bei Umsetzung der genannten Vermeidungsmaßnahme keine Inanspruchnahme von Habitaten mit Bedeutung für die Tierwelt.	--	Ziele: Schutz benachbarter Saumstrukturen mit (potenziellem) Vorkommen der Zauneidechse Maßnahmen: 5 V: Einfriedung der Zwischenlagerfläche mit ortsfestem Zaun zur Begrenzung der Flächeninanspruchnahme	205 m

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
B 299 Garching – Unterneukirchen Ausbau Harter Holz mit G+R-Weg	Bayern Staatliches Bauamt Traunstein	4: Forste des Harter Holz	
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Biotopfunktion (4 B) Beseitigung von Einzelbäumen (B312, B313) die höherwertig als ihr Unterwuchs sind, Summe der Kronenflächen: Inanspruchnahme von artenarmen Säumen und Staudenfluren (K11), mäßig artenreichen Säumen und Staudenfluren trocken-warmer Standorte (K121-GB00BK) und frischer Standorte (K122), Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung (L243-9130), Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge, mittlere und alte Ausprägung (L61, L62, L63), Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder	0,06 ha 1,97 ha	Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Vermeidung vermeidbarer Beeinträchtigungen / Minimierung des Flächenbedarfs • Wiederherstellung bauzeitlich beeinträchtigter Flächen nach Bauende • Ausgleich der nach der flächenbezogenen Bewertung verbleibenden Beeinträchtigungen im Zuge der Ausgleichsmaßnahmen • Verbesserung der natürlichen Bodenfunktionen durch Nutzungsexensivierung im Zuge von Ausgleichsmaßnahmen • Ausgleich des Bannwaldverlustes durch Neuaufforstung und deren naturnahe Entwicklung durch plenterartige Bewirtschaftung 	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
B 299 Garching – Unterneukirchen Ausbau Harter Holz mit G+R-Weg	Bayern	Staatliches Bauamt Traunstein 4: Forste des Harter Holz	
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p>einheimischer Baumarten, junge und mittlere Ausprägung (L711, L712), Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere und alte Ausprägung (N712, N713), Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung (N722), Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte (W12), Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden (W21).</p> <p>Versiegelung von Intensivgrünland (G11), strukturarmen Altersklassen-Nadelholzforsten, junge Ausprägung (N711), Rad-/Fußwegen und Wirtschaftswegen, unbefestigt, bewachsen (V332).</p> <p>Anlagebedingte Überbauung: Bauzeitliche Inanspruchnahme: Betriebsbedingte Beeinträchtigung:</p> <p>vs. Entlastung durch die Verlegung der Straße.</p> <p>Flächenbezogener Kompensationsbedarf:</p> <p>(abz. Entlastung bei 6 B: -333 WP):</p>	<p>0,05 ha</p> <p>0,98 ha</p> <p>1,04 ha</p> <p>0,81 ha</p> <p>0,20 ha</p> <p>108.227 WP</p> <p>107.894 WP</p>	<p>Maßnahmen:</p> <p>3 V: Generelle Beschränkung des Baufelds auf 5 m Breite und deutliche Markierung der Baufeldgrenze</p> <p>4 V: Sicherung von an das Baufeld angrenzendem Wald oder Bäumen durch Schutzzäune und/oder Einzelbaumschutz</p> <p>6 V: Pflanzung / Wiederherstellung von Waldmänteln zum Schutz des Waldes und zur Einbindung der Straßen in die Landschaft</p> <p>9 V: Wiederherstellung von Krautfluren im Waldsaum</p> <p>15 AW: Erstaufforstung von Wald zum Ausgleich des Bannwaldverlustes (dabei Verlust von 0,05 ha nach § 30 geschütztem Magerrasen)</p> <p>16 A: Neuanlage von Extensivgrünland in der Alzaue mit Magerstandort (Brenne) auf Kiesschüttung (incl. Ausgleich für den Verlust nach § 30 geschützter Magerbiotope</p> <p>17 E: Anlage von Magerwiesen und Gebüsche im Maßnahmenpool Altenmarkt des StBA Traunstein</p>	<p>ca. 3 km</p> <p>450 m</p> <p>opt. 4 x Baumschutz 0,92 ha</p> <p>0,17 ha</p> <p>67.970 WP 0,94 ha</p> <p>19.154 WP <u>0,24 ha</u></p> <p>20.770 WP <u>0,23 ha</u></p> <p>107.894 WP 1,41 ha</p>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
B 299 Garching – Unterneukirchen Ausbau Harter Holz mit G+R-Weg	Bayern	Staatliches Bauamt Traunstein	4: Forste des Harter Holz
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p>Habitatfunktion (4 H) Verlust von 6 Bäumen mit Rissen und Spalten als (potenzielle) Sommerquartiere für Fledermäuse. Verlust eines Baumes mit zwei Halbhöhlen als (potenzielle) Nistplätze für nischenbrütende Vogelarten (Grauschnäpper). Verlust und bauzeitliche Inanspruchnahme von eventuellen Haselmaus-Habitaten Generell Verlust und Beeinträchtigung von Flächen mit Funktionen als (Teil-) Habitate waldbewohnender Tierarten.</p> <p>Nach Umsetzung der Vermeidungsmaßnahmen für Verbotsstatbestände nach § 44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG und der CEF-Maßnahmen sind alle übrigen Beeinträchtigungen im Zuge der Kompensation der flächenbezogen bewertbaren Eingriffe von 4 B ausgleichbar.</p>		<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermeidung der Tötung von Tieren sowie der Zerstörung von Fortpflanzungsstätten durch zeitliche Beschränkungen bestimmter Bauarbeiten • Vorgezogener Ersatz für den Verlust von potenziellen Sommerquartieren für Fledermäuse • Langfristig Herstellung hochwertiger Waldbiotope mit Alt- und Totholz für Vögel, Fledermäuse und xylobionte Arten. <p>Maßnahmen: Siehe auch 4 B, hier besonders relevant:</p> <p>1 V: Generelle zeitliche Beschränkung von Gehölzrodungen auf den Zeitraum vom 1. November bis 28. Februar</p> <p>2 V: Zeitliche Beschränkung und Auflagen für die Rodung der Wurzelstöcke und die Baufeldfreimachung mit Oberbodenabtrag zur Schonung der Haselmaus</p> <p>13 A_{CEF}: 18 seminatürliche Fledermaus-Höhlen als Ersatz für den Verlust von 6 Bäumen mit Spaltenquartieren sowie Ausweisung von 6 Habitatbäumen</p> <p>14 A_{CEF}: 4 Halbhöhlen-Nistkästen als Ersatz für den Verlust eines Baums mit zwei Halbhöhlen</p> <p>15 AW: Erstaufforstung von Wald und Entwicklung zu naturnahem Wald mit Alt- und Totholz</p>	<p>18 Stück</p> <p>6 Stück</p> <p>4 Stück</p> <p>0,94 ha</p>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
B 299 Garching – Unterneukirchen Ausbau Harter Holz mit G+R-Weg	Bayern Staatliches Bauamt Traunstein	4: Forste des Harter Holz	
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p>Bodenfunktion (4 Bo) Inanspruchnahme von ± naturnahen Böden mit Vorbelastungen durch Straßenbau und Verkehrsemissionen.</p> <p>Versiegelung mit Verlust aller Bodenfunktionen: Sonstige Überbauung (Erhebliche Änderung der Böden): Baubedingte Bodenstörung durch Abtrag und Andeckung:</p> <p>Alle Beeinträchtigungen sind im Zuge der Kompensation der flächenbezogen bewertbaren Eingriffe von 4 B ausgleichbar.</p>	<p>2,02 ha</p> <p>0,64 ha</p> <p>0,34 ha</p> <p>1,04 ha</p>	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rekultivierung / Wiederbegrünung von Baufeldern • Nutzungsextensivierungen zur Entlastung von Böden und Verbesserung des Bodenlebens und der Bodenfunktionen im Zuge der Kompensation für die flächenbezogene Bewertung (kein zusätzlicher Bedarf) <p>Maßnahmen: Siehe 4 B</p>	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
B 299 Garching – Unterneukirchen Ausbau Harter Holz mit Geh- und Radweg	Bayern Staatliches Bauamt Traunstein	5: Siedlungsnaher Offenlandflächen	
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Biotopfunktion (5 B) Inanspruchnahme von mesophilen Gebüsch / Hecken (B112-WX00BK), Feldgehölz (B212-WO00BK) und artenreicher Flachlandmähwiese (G212-GU651L). Versiegelung von Grünflächen entlang von Verkehrswegen (V51) Bauzeitliche Inanspruchnahme von mäßig artenreicher, wärmeliebender Ruderalflur (K121-RF00BK) und Krautflur frischer Standorte (K122) durch die Baustelleneinrichtungsfläche Beeinträchtigung von artenreicher Wiese (G212-GU651L) Anlagebedingte Überbauung: Bauzeitliche Inanspruchnahme: Betriebsbedingte Beeinträchtigung:	0,08 ha 25 m ² 0,24 ha 44 m ² 0,02 ha 0,30 ha 44 m ²	Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Vermeidung vermeidbarer Beeinträchtigungen / Minimierung des Flächenbedarfs • Wiederherstellung bauzeitlich beeinträchtigter Flächen nach Bauende • Ausgleich der nach der flächenbezogenen Bewertung verbleibenden Beeinträchtigungen im Zuge der Ausgleichsmaßnahmen Maßnahmen: <p>4 V: Sicherung von an das Baufeld angrenzenden Biotopen oder Bäumen durch Schutzzäune</p> <p>5 V: Einfriedung der Baustelleneinrichtungsfläche mit ortsfestem Zaun zur Begrenzung der Flächeninanspruchnahme</p> <p>7 V: Pflanzung / Wiederherstellung von Gehölzen</p> <p>8 V: Wiederherstellung einer artenreichen Flachland-Mähwiese</p> <p>9 V: Wiederherstellung von Krautfluren im Waldsaum</p> <p>10 V: Wiederherstellung der bauzeitlich beseitigten Magerbiotope und Krautfluren (Baustelleneinrichtungsfläche)</p> <p>16 A: Neuanlage von Extensivgrünland in der Alzaue mit Magerstandort (Brenne) auf Kiesschüttung</p>	450 m opt. 4 x Baumschutz 210 m 365 m ² 310 m ² 10 m ² 0,24 ha 11.320 WP 0,14 ha
Flächenbezogener Kompensationsbedarf:	11.320 WP		11.320 WP 0,14 ha

<p>Habitatfunktion (5 H) Inanspruchnahme von Habitaten mit allgemeiner Bedeutung für die Tierwelt (durch flächenbezogene Bewertung abgedeckt).</p> <p>Alle Beeinträchtigungen sind im Zuge der Kompensation der flächenbezogen bewertbaren Eingriffe von 5 B ausgleichbar.</p>	0,33 ha	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermeidung der Tötung von Tieren sowie der Zerstörung von Ruhestätten durch zeitliche Beschränkungen bestimmter Bauarbeiten • Schutz benachbarter Saumstrukturen mit (potenziellem) Vorkommen der Zauneidechse <p>Maßnahmen: Siehe auch 5 B, hier besonders relevant: 1 V: Generelle zeitliche Beschränkung von Gehölzrodungen auf den Zeitraum vom 1. November bis 28. Februar 5 V: Einfriedung der Baustelleneinrichtungsfläche mit ortsfestem Zaun zum Schutz benachbarter Saumstrukturen</p>	
<p>Bodenfunktion (5 Bo) Inanspruchnahme von ± gestörten Böden (Siedlung, Deponie) mit Vorbelastungen durch Verkehrsemissionen.</p> <p>Versiegelung mit Verlust aller Bodenfunktionen: Sonstige Überbauung (Erhebliche Änderung der Böden): Baubedingte Bodenstörung durch Abtrag und Andeckung:</p> <p>Alle Beeinträchtigungen sind im Zuge der Kompensation der flächenbezogen bewertbaren Eingriffe von 5 B ausgleichbar.</p>	<p>0,32 ha</p> <p>79 m²</p> <p>136 m²</p> <p>0,30 ha</p>	<p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rekultivierung / Wiederbegrünung von Baufeldern und Baustelleneinrichtungsfläche • Nutzungsextensivierungen zur Entlastung von Böden und Verbesserung des Bodenlebens und der Bodenfunktionen im Zuge der Kompensation für die flächenbezogene Bewertung (kein zusätzlicher Bedarf) <p>Maßnahmen: Siehe 5 B</p>	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
B 299 Garching – Unterneukirchen Ausbau Harter Holz mit Geh- und Radweg	Bayern	Staatliches Bauamt Traunstein	6: Naturnahe Wälder der Hangkanten zum Alztal
Maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Biotopfunktion (6 B) Entlastung von Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung (L243-9130). Flächenbezogener Kompensationsbedarf: (wird von 4 B abgezogen)	333 m ² - 333 WP	Ziele: Maßnahmen: Keine Maßnahmen notwendig.	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1. <u>Kompensationsbedarf</u> für die flächenbezogenen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)							
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten	
Code	Bezeichnung						
A: Straßenausbau mit Baustreifen							
Bezugsraum 1: Straßenkörper übergeordneter Straßen (B299, AÖ20)							
B311	Einzelbäume, einheimisch, standortgerecht, jung über V51	6 Stück 5	-	U	72	0,7	252
B312	Einzelbäume, einheimisch, standortgerecht, mittelalt über V51	6 Stück 9	-	U	220	0,7	1.386
B313	Einzelbäume, einheimisch, standortgerecht, alt über V51	1 Stück 12	-	U	80	0,7	672
K121-GB00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte	8	-	V	4	1,0	32
		8	-	U	47	0,7	263
		8	-	Z	8	0,4	26
V51	Grünflächen entlang von Verkehrsflächen	3		V	4.274	1,0	12.822
V51	Grünflächen entlang von Verkehrsflächen (von 0 WP)	0		S	290	-3,0	-870
V51	Grünflächen entlang von Verkehrsflächen (von 1 WP)	1		S	541	-2,0	-1.082
Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 1					5.536 m²	WP:	13.501

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1. Kompensationsbedarf für die flächenbezogenen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)

Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung					

Bezugsraum 2: Siedlungsbereiche

P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich	6 -	L	252	-1 WP	-252
-----	--	-----	---	-----	-------	------

Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 2				252 m²	WP:	-252
---	--	--	--	--------------------------	------------	-------------

Bezugsraum 3: Abbauflächen

Keine Betroffenheit

Bezugsraum 4: Forste des Harter Holz

B312	Einzelbäume, einheimisch, standortgerecht, mittelalt über Staudenfluren bzw. im Waldmantel	7 Stück 2 - 9 - Differenz	U	390	0,7	1.127
B313	Einzelbäume, einheimisch, standortgerecht, alt über Staudenfluren bzw. im Waldmantel	2 Stück 5 bzw 8 - Differenz	U	220	0,7	1.001
G11	Intensivgrünland	3	V	461	1,0	1.383
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	V	257	1,0	1.028
			U	77	0,7	216
			Z	74	0,4	118

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1. Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)						
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung					
K121-GB00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte	8 -	V	850	1,0	6.800
		8 -	U	87	0,7	487
		8 -	Z	44	0,4	141
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	5 -	V	1.635	1,0	8.175
		5 -	U	699	0,7	2.447
		5 -	Z	444	0,4	888
		6 -	B	49	0,4	118
		5 -	L	13	-1 WP	-13
L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	14	B	237	0,4	1.327
L61	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung	5 -	V	478	1,0	2.390
		5 -	U	226	0,7	791
		5 -	Z	785	0,4	1.570
		6 -	B	247	0,4	593
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung	9 -	V	402	1,0	3.618
		9 -	U	382	0,7	2.407
		9 -	Z	1.667	0,4	6.001
		10 -	B	555	0,4	2.220
		9 -	L	137	-1 WP	-137

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1. Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)						
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung					
L63	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder , alte Ausprägung	11 -	V	313	1,0	3.443
		11 -	U	142	1,0	1.562
		11 -	Z	451	0,4	1.984
		12 -	B	191	0,4	917
L711	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, junge Ausprägung	5	V	314	1,0	1.570
		5	U	154	0,7	539
		5	Z	333	0,4	666
L712	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, mittlere Ausprägung	7 -	V	190	1,0	1.330
		7 -	U	232	0,7	1.137
		7 -	Z	294	0,4	823
		7 -	L	31	-1 WP	-31
N711	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung	3	V	45	1,0	135
N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	4	V	6	1,0	24
		4	U	34	0,7	95
		4	Z	832	0,4	1.331

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1. Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)						
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung					
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	6 -	V	874	1,0	5.244
		6 -	U	631	0,7	2.650
		6 -	Z	2.889	0,4	6.934
		7 -	B	5.850	0,4	16.380
		6 -	L	1.497	-1 WP	-1.497
N723	Strukturreiche Nadelholzforste, alte Ausprägung	7 -	Z	311	0,4	871
O642-WI00BK	Initiales Gebüsch auf Abbaustelle (Rohbodensukzession)	7 -	V	1	1,0	7
		7 -	U	46	0,7	225
		7 -	Z	165	0,4	462
		8 -	B	87	0,4	278
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3 -	V	12	1,0	36
W12	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte	8 -	V	477	1,0	3.816
		8 -	U	486	0,7	2.722
		8 -	Z	1.279	0,4	4.093

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1. Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)							
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten	
Code	Bezeichnung						
W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden	6	-	V	115	1,0	690
		6	-	U	210	0,7	882
		6	-	Z	849	0,4	2.038
		7	-	B	880	0,4	2.464
		6	-	L	288	-1 WP	-288
Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 4				30.315 m²	WP:	108.227	
Bezugsraum 5: Siedlungsnaher Offenlandflächen							
B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	9	-	U	21	0,7	132
		9	-	Z	27	0,4	97
B212-WO00BK	Feldgehölz mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	-	V	54	1,0	486
		9	-	U	89	0,7	561
		9	-	Z	400	0,4	1.440
G212-GU651L	Mäßig extensiv bis extensiv genutzte, artenreiche Mähwiese	8	-	U	26	0,7	146
		8	-	Z	174	0,4	557
		9	-	B	44	0,4	158
V51	Grünflächen entlang von Verkehrsflächen	3	-	V	25	1,0	75
Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 5				860 m²	WP:	3.652	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1. Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)

Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung					

Bezugsraum 6: Naturnahe Wälder der Hangkante zum Alztal

L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung	13 -	L	333	-1 WP	-333
-----------	--	------	---	-----	-------	------

Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 6				333 m²	WP:	-333
---	--	--	--	--------------------------	------------	-------------

B: Baustelleneinrichtungs- und Zwischenlagerflächen

Bezugsraum 1: Straßenkörper übergeordneter Straßen (B299, AÖ20)

K121-GB00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte	8 -	Z	55	0,4	176
-------------	--	-----	---	----	-----	-----

Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 1 (BE-Fläche)				55 m²	WP:	176
---	--	--	--	-------------------------	------------	------------

Bezugsraum 3: Abbauflächen

Die Inanspruchnahme von O641 als Zwischenlagerfläche führt zu keiner erheblichen Betroffenheit

Bezugsraum 5: Siedlungsnaher Offenlandflächen

K121-RF00BK	Mäßig artenreiche, wärmeliebende Ruderalflur	9	Z	1.560	0,4	5.616
K122	Mäßig artenreiche Säume frischer bis mäßig trockener Standorte	6	Z	855	0,4	2.052

Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 5				2.415 m²	WP:	7.668
---	--	--	--	----------------------------	------------	--------------

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1. Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)						
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung					
Zwischensumme Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume				39.394 m²	WP:	132.639
Zusätzlicher Kompensationsbedarf für die nicht durch die flächenbezogene Bilanzierung erfassten Merkmale und Ausprägungen von Schutzgütern in Wertpunkten						0
Summe Kompensationsbedarf für alle bewerteten Merkmale und Ausprägungen der Schutzgüter Arten und Lebensräume, Boden und Wasser in Wertpunkten						132.639

¹⁾ Wertpunkte:
Auf- und Abwertung

- + Aufwertung biotopwürdiger Ausbildungen bzw. LRT um einen Punkt gegenüber dem Grundwert des BNT
- Abwertung um einen Punkt wegen Lage in Vorbelastungszone von Straßen,
- ± Auf- und Abwertung um einen Punkt (Ausgangswert bleibt erhalten)

²⁾ Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:

V **V**ersiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrünt Flächen wie z. B versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).

U **U**eberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrünt Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).

B **B**etriebsbedingte Wirkungen.

Z **Z**eitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).

Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).

S **Ent**Siegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben).

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation:

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

2. <u>Kompensationsumfang</u> der Ersatzmaßnahme für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)											
Kom- pen- sa- tions- maß- nahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste					Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung	Bewer- tung in WP	Code	Bezeichnung	Bewer- tung in WP	Berück- sichtigung Prognose- wert	WP	Fläche (m²)	Aufwer- tung	Kompen- sationsumf- ang in WP
15 AW	K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, junge Ausprägung	14	3	11	2.665	5	13.325
15 AW	P32	Sport-/Spiel-/Erholungs- anlagen mit geringem Versiegelungsgrad	2	L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, junge Ausprägung	14	3	11	5.747	9	51.723
15 AW	G312- GT6210	Basiphytischer Trocken- /Halbtrockenrasen	13	L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, junge Ausprägung	14	3	11	499	-2	-998
15 AW	P32	Sport-/Spiel-/Erholungs- anlagen mit geringem Versiegelungsgrad	2	W12- WX00BK	Waldmantel frischer bis mäßig trockener Standorte	10	0	10	490	8	3.920
Kompensationsumfang 15 AW (Erstaufforstung und Bannwaldersatz)								m²:	9.401	WP:	67.970

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation:

Kompensationsbedarf und -umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

2. <u>Kompensationsumfang</u> der Ersatzmaßnahme für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)												
Kom- pen- sa- tions- maß- nahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste					Kompensationsmaßnahme			
	Code	Bezeichnung	Bewer- tung in WP	Code	Bezeichnung	Bewer- tung in WP	Berück- sichtigung Prognose- wert	WP	Fläche (m²)	Aufwer- tung	Kompen- sationsumf- ang in WP	
16 A	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker mit stark verarmter Segetalvegetation	2	G212-GU651L	Extensiv genutzte, artenreiche Mähwiese	9	0	9	3.317	7	23.219	
16 A	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker mit stark verarmter Segetalvegetation	2	G312-GT6210	Basiphytischer Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden	13	1	12	2.068	10	20.680	
Kompensationsumfang 16 A (Magere Flachland-Mähwiese und Brenne auf Kies)									m²:	5.385	WP:	43.899
17 E	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker mit stark verarmter Segetalvegetation	2	B112-WH00BK	Hecke / Gebüsch, mesophil	10	0	10	236	8	1.888	
17 E	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker mit stark verarmter Segetalvegetation	2	G214-GU651E	Artenreiches Extensivgrünland, mager	12	1	11	2.098	9	18.882	
Kompensationsumfang 17 E (Abbuchung aus Maßnahmenpool Altenmarkt des StBA Traunstein)									m²:	2.334	WP:	20.770
Summe Kompensationsumfang in Fläche und in Wertpunkten									17.120 m²		132.639	
Summe Kompensationsbedarf in Wertpunkten											132.639	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation:

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

2. <u>Kompensationsumfang</u> der Ersatzmaßnahme für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)											
Kom- pen- sa- tionsmaß- nahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste					Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung	Bewer- tung in WP	Code	Bezeichnung	Bewer- tung in WP	Berück- sichtigung Prognose- wert	WP	Fläche (m²)	Aufwer- tung	Kompen- sationsumf- ang in WP
Wertpunktedefizit (-) bzw. Wertpunkteüberschuss (+)									+	0	